



VÖLKERKUNDEMUSEUM

DER J. u. E. VON PORTHEIM-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

MEDIENMITTEILUNG

Heidelberg, 21.11.2024



Ausstellung

BELLA! **Nonplusultra!** ***Greetings from Heidelberg***

30.11.2024 – 11.05.2025

Vernissage: 30.11.2024, 17:00 Uhr

Die Taube führt in deutschen Städten ein geächtetes Leben, zugleich ist sie Symbol für Frieden, Güte und Liebe. Für den Hamburger Künstler Daniel Dominguez Teruel spiegelt sich darin die zentrale Frage seiner Ausstellung im Völkerkundemuseum: Wo und wie finden Menschen ihren Platz in der Gesellschaft?

Die ortsspezifische Installation, kuratiert vom Verein gegen Müdigkeit, verwandelt die althergebrachten Vitrinen des Museums in „Hörkästen“. Zwischen Objekten wie Spikes zur Taubenabwehr, Fotos und audiovisuellen Arbeiten behandelt der Künstler die Themen deutsche Identität, gesellschaftliche Zugehörigkeit und Spaltung sowie Romantik.

Die Ausstellung im Völkerkundemuseum verbindet seine Arbeit zur deutschen Nationalhymne mit Videofragmenten aus der Selfie-Prozession „BELLA“. Darin posiert die acht Meter große, grüne Taubenskulptur des Künstlers posiert touristisch oder historisch aufgeladenen Orten der Heidelberger Altstadt, um schließlich zu monumentalen Klängen in den BELLA PARK heimzukehren - einem ungestümen und vielleicht auch unerwünschten Ort, der sich nicht als idyllisches Postkartenmotiv eignet.

Immer wieder lädt Daniel Dominguez Teruel die Besucher*innen ein, ihr Verhältnis zu sich selbst und dem vermeintlich Anderen zu hinterfragen. Zum Beispiel, wenn ein arabisches Liebeslied durch das Megafon über den Heidelberger Marktplatz schallt, wenn der Künstler die Nationalhymne in den

Völkerkundemuseum VPST
an der Universität Heidelberg
Hauptstr. 235 • 69117 Heidelberg

Tel: 06221 22067
Mail: info@vkm-vpst.de
www.vkm-vpst.de

Öffnungszeiten
Mi - Sa 14-18 Uhr
So & Feiertag 11-18 Uhr



VÖLKERKUNDEMUSEUM

DER J. u. E. VON PORTHEIM-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Wind von Helgoland schreit oder wenn Fahnenchwinger die deutsche Flagge mit der Präzision eines Schwertes durch die Luft schleudern.

Daniel Dominguez Teruel stößt in seiner ortsspezifischen Arbeit auf den Herkulesbrunnen am Marktplatz und fügt den Zusatz „Nonplusultra“ im Titel ein. Herkules soll diese Worte - übersetzt „hier nicht weiter“ - an der Straße von Gibraltar angebracht haben, um das Ende der bekannten Welt zu markieren. Somit erinnert uns die Herkules Figur am Marktplatz nicht nur an unseren begrenzten Blick, sondern auch an die Frage nach dem „Fremden“, die mit europäischer Identität und aktuellen Diskursen der Völkerkunde verbunden ist.

Das Völkerkundemuseum zeigt nicht nur historische Objekte, sondern befasst sich zunehmend auch mit Geschichten und Debatten aus der heutigen Zeit. Dazu öffnet das Museum seine Türen und entwickelt mit externen Kurator*innen neue Ausstellungs- und Vermittlungsformate. In diesem Zuge lädt das Museum ab Januar 2025 gemeinsam mit dem Verein gegen Müdigkeit an ausgewählten Bar-Abenden zu Gesprächen ein, wie sie nur an der Theke stattfinden. Mit unterschiedlichen Akteur*innen aus der Stadt rücken hier kultur- und gesellschaftspolitische Fragestellungen in den Fokus.

Die Ausstellungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Credits

Eine Ausstellung von: Daniel Dominguez Teruel

Kuration: Verein gegen Müdigkeit e.V. (Shoresh Fezoni, Nikolai Schuchna, Ute Seitz)

In Zusammenarbeit mit dem Team des Völkerkundemuseums vPSt

Gefördert durch das KulturLabHD der Stadt Heidelberg

The pigeon leads a discredited existence in German cities, yet it remains a symbol of peace, kindness, and love. In his exhibition at the Ethnographic Museum, Hamburg-based artist Daniel Dominguez Teruel combines his work on the German national anthem with the performance BELLA, during which a large green pigeon sculpture was carried through Heidelberg's Old Town to the BELLA PARK. In the museum, he transforms glass display cases into listening boxes. Among objects like pigeon deterrent spikes, photographs, and audiovisual works, he explores themes of German identity, social belonging and division, as well as romanticism. The exhibition at the Ethnographic Museum is curated by the Verein gegen Müdigkeit.

www.vkm-vpst.de/bella/

Gefördert durch:

 **Heidelberg**

Bildmaterial unter: www.vkm-vpst.de/presse

Facebook: www.facebook.com/VoelkerkundemuseumVPST

Instagram: www.instagram.com/VoelkerkundemuseumVPST

Völkerkundemuseum vPST
an der Universität Heidelberg
Hauptstr. 235 • 69117 Heidelberg

Tel: 06221 22067
Mail: info@vkm-vpst.de
www.vkm-vpst.de

Öffnungszeiten
Mi - Sa 14-18 Uhr
So & Feiertag 11-18 Uhr